

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 28 (1924-1925)  
**Heft:** 7

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

rung, die ihn aber bald unsäglich quält und dem Untergang weicht.

**E**mil Balmer: *Bueberoese. Geschichte us em Bärnervoll.* Geb. Fr. 5.80. Verlag A. Francke A.-G., Bern. — Balmer versteht es, Ernst und Scherz in einer wohltuenden Mischung zu vereinigen. Es geht eine schöne Wärme von dem Buche aus, wie von einem traulichen Kachelofen im Wintersturm. Eine behagliche Heiterkeit verbreitet es um sich, und es wird nicht verfehlten, dem Verfasser neue Freunde zu den zahlreichen alten zu werben.

**E**lisabeth Thommen: *Evas Weg.* Gebunden Fr. 1.80. Verlag Orell Fügeli, Zürich. — Die Frage der Ehe und ihre Gestaltung im modernen Leben, die innere Stellung zwischen Mann und Frau, die Entwicklung eines jungen, übermütigen Mädchens zur Reife, dank einer all ihre Kräfte beanspruchenden Arbeit erst glücklich werdenden Cheferadin ist hier mit bezauberndem Können behandelt. Weil Elisabeth Thommen vom Lebendigen herkommt, wirft sie lebendig.

**H**eß, Carl: *Es singt es Bögelei ab* in *Vaum*, 25 Lieder von S. Hämmeli-Marti. Buchschmuck von Rud. Dürrwang. 6.—8. Tausend. Preis: In Habsleinen gebunden Fr. 4.—. Verlag von Benno Schwabe u. Co., Basel.

**T**ausend und eine Nacht. Orientalische Märchen, für die Jugend ausgewählt von Cornelius Bruns. Mit 6 farbigen Bildern von H. Blank. 1.—5. Tausend. Tascher u. Cie., Verlag in Zürich. 253 S. Preis Fr. 6.—. Die Auswahl ist trefflich.

**M**eine Feuerlauf. Erlebnisse eines evangelischen Diasporapfarrers in Sibirien. Von Jakob Stach. Preis Fr. 4.50. Das Büchlein enthält viel des Interessanten aus der Arbeit des Verfassers unter den „Deutschrussen“ in Sibirien. Es führt uns zugleich auch mitten in den Sturm der Revolutionszeit und des Bürgerkrieges dort in dem fernen Osten hinein. Stach war in ganz Russland in Kolonistenzügen und weit darüber hinaus durch seine intensive Arbeit, besonders auf dem Gebiete der Schule, eine der bekanntesten Persönlichkeiten. Er kennt die Verhältnisse, von denen er uns erzählt, gründlich und ist darum der geeignete Mann dazu, das Interesse zu wecken für jene weltverlassenen Kolonisten in dem weiten Sibirien.

**M**ax Niehans: *Vjörn und Thor.* Eine Wikingergeschichte. Mit Zeichnungen von R. N. Jungmanns. Geb. Fr. 6.50. Verlag A. Francke A.-G., Bern. — Dieser Roman aus dem alten Island benutzt altisländische Sagen, erfüllt sie aber mit neuem, eigenem Leben. Er ist schwerblütig und dunkel, herb wie nordisches Land. Sein knapper, gebändigter Stil ist voll verhaltener Leidenschaft. Alles ist darin Handlung, vorwärts drängende Handlung, die sich zum unentzimmbaren Schicksal verknüpft. Zwei Männer ergreift es: den starken und gütigen, der doch gerade um seiner Güte willen Stein des Anstoßes wird für den Schwächeren, Ränkebollen, dem er überall im Wege steht, und der ihn nicht erträgt, wie seit Anbeginn der Böse den Guten nicht ertragen hat. Die Welt ist zu klein für Beide. Ein ununterbrochener, erst versteter, dann offener Kampf hebt an, es kommt zu Sturmfahrten über die See, zu Begegnungen von tiefinnerer Spannung, bis das Verhängnis sich an beiden erfüllt.

**D**es Hauses Sonnenfchein. 60 der schönsten Kinderbilder neuerer deutscher Maler. Mit einem Geleitwort. Preis Fr. 1.50. Pappband Fr. 2.—. Verlag von Julius Hoffmann, Stuttgart. — Ueber 60 der

schoensten Kinderbilder der besten deutschen Maler unserer Zeit sind hier zu einem kleinen Bande vereinigt, der in der bitteren Gegenwart als wahre Herzstärkung wirkt. J. A. Kaulbach, Stuck, Lenbach, Kampf, Knaus, Schuster-Woldan, Hengeler, Zumbusch und viele andere haben ihr Bestes beigetragen. Aus ihrer Meisterhand entsteht vor uns die lichte Welt kindlicher Unschuld und unverfälschten Gefühls. Schon bei flüchtiger Durchsicht nimmt uns die Fülle heiterer Anmut und unbewirbbarer Lebensfreude gefangen.

**I**n Lande der Träume. Märchen von Emil Grünst Ronner, Bern. Verlag von Louis Chrli, Sarnen. Preis Fr. 4.50, qbd. — Es sind zart gesponnene Phantasiegebilde, die sich angenehm lesen und für Kinder, deren Gefühl gepflegt werden soll, Leckerbissen sein mögen, ohne gerade besondere Eigenart zu besitzen oder große Tiefe, wie sie dem Wunder des Volksmärchens eignet.

**A**tmungs- und Haltungsübungen. Von Dr. med. R. E. Raue, a. o. Prof. an der Universität München, und Christ. Silberhorn, Inhaber und Leiter der Anstalt für Heilmassage und Massage. Mit 80 Abbildungen im Text. 3. Aufl. Verlag der Arztlichen Rundschau. Otto Gmelin, München. Grundpreis 3 Mk.

**D**ie rote Wand. Roman von Neilly Zwicky, Dresden. E. Piersons Verlag.

**C.** A. Voosli: *Anstaltsleben.* Betrachtungen und Gedanken eines ehemaligen Anstaltszögling. Verlag: Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern.

**C**arl Seelig: *Rachtgeschichten aus der guten alten Zeit.* Der Titel führt irre; es handelt sich hier um zum Teil sinnvolle, zum Teil witzige Schwänke und Anekdoten von meist derber Beschaffenheit, wie sie unsere Vorfahren liebten und die Leser der Witblätter heutzutage gerne sich bieten lassen. Viele stammen aus der Schweiz. 1924. Greifen-Verlag zu Rudolstadt in Thüringen.

**D**er blaue Spaß. Aus dem Leben eines Knaben. Erzählt für die Jugend und deren Freunde von Josef Witz-Schäli. Mit Zeichnungen von Hans Witzig. 178 Seiten, gebunden Fr. 5.50. Orell Fügeli Verlag, Zürich. — Daß hier keine eigentliche Späßen, geschichte erzählt wird, merkt der Leser gleich am Anfang, wenn ihm der „blaue Spaß“ als Widelfnäblein vorgestellt wird. Schon der kleine Knirps erlebt allerlei Wunderliches, sieht sogar durch ein Fenster in die Hölle, läßt sich durch lockende Musikkänge auf Irrwege führen und erlebt dabei die seltsamsten Abenteuer. Die ersten Schuljahre beginnen und bringen kleine Freuden und große Leiden. Das Gemütsleben entwickelt sich. Der kindliche Seelenfrieden wird oft unerwartet erschüttert. Frohe Ferienreisetage, Erlebnisse auf dem Bauernland bringen innerliche Bereicherung. Die seltsame Kannibalen-Marie kreuzt seinen Weg — eine harmlose Begegnung und doch bedeutsam für seine Zukunft. Mit dem Eintritt in die Lehre bekommt er immer mehr den Ernst des Lebens zu fühlen; aber Freundschaften und gesellschaftliches Leben bieten ihm viel Erfreuliches. Heimlich wächst in ihm immerzu die Sehnsucht nach fremden Ländern; das Meer möchte er befahren, aber er sieht keine Möglichkeit, wie solche Wünsche sich erfüllen können. Als die schönsten Jugendträume zu schmelzen beginnen und er sich allmählich mit dem Gedanken des Verzichtes vertraut macht, da bietet sich ihm Gelegenheit, der Jüngling greift zu, und hinaus geht es in die Welt, nach Australien.

**N**edaktion: Dr. Ad. Böttlin, Zürich, Ayststr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)  Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Wolfsbachstraße 19, Zürich.

**I**nsertionspreise für schweiz. Anzeigen:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 160.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 80.—,  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 40.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 20.—,  $\frac{1}{16}$  Seite Fr. 10.—, für ausländ. Ursprungs:  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 200.—,  $\frac{1}{2}$  Seite Fr. 100.—,  $\frac{1}{4}$  Seite Fr. 50.—,  $\frac{1}{8}$  Seite Fr. 25.—,  $\frac{1}{16}$  Seite Fr. 12.50.

**A**lleinige Anzeigenannahme: Annonen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Lausanne, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen.